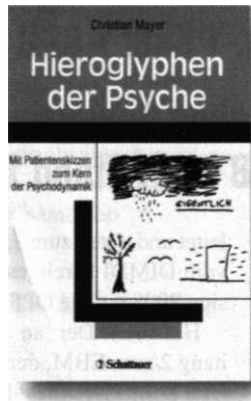


KUNSTTHERAPIE

Erfrischend undogmatisch

Es handelt sich um ein erfrischend undogmatisch gehaltenes Buch über die Einbeziehung kunsttherapeutischer Ansätze in die Psychotherapie. Der Autor ist ein erfahrener tiefenpsychologisch arbeitender ärztlicher Psychotherapeut, der den kunsttherapeutischen Zugang für seine Arbeit als sehr hilfreich und bereichernd entdeckt hat. Er stellt schrittweise eine von ihm genutzte Skizzen-technik vor, die unkompliziert und nutzbringend in den therapeutischen Alltag zu integrieren ist. Dabei geht es um vom Klienten in der Therapiestunde rasch gezeichnete Skizzen ohne jeden ästhetischen Anspruch, die formal und inhaltlich interpretiert und für den Therapie-



prozess nutzbar gemacht werden. Neben den „interpretatorischen“ Aspekten werden insbesondere die ressourcenaufdeckenden Möglichkeiten der Methode betont.

Das 125-seitige Buch liest sich kurzweilig und ist getragen von der Motivation, andere Therapeuten von einer bereichernden Methode zu überzeugen. In diesem Sinn werden in wertschätzender Art auch verhaltenstherapeutische und erlebnisorientierte Aspekte miteinbezogen. Aufgrund der guten Strukturierung und zahlreicher Fallbeispiele mit Skizzen erschließt sich der Inhalt rasch. Die vorgestellte Skizzen-technik ist nach der Lektüre durchaus sofort einsetzbar und bedarf keiner weiteren formalen Ausbildung. **Robert Franzke**

Christian Mayer: Hieroglyphen der Psyche. Mit Patientenskizzen zum Kern der Psychodynamik. Schattauer, Stuttgart, New York 2008, 136 Seiten, gebunden, 24,95 Euro